

Unfall fordert sieben Leichtverletzte und rund 80.000 Euro Schaden



Durch Aquaplaning geriet ein Audi auf die Gegenfahrbahn und kollidierte mit zwei Fahrzeugen. - Foto: Geiring

Am 11. August um 12.45 Uhr ereignete sich auf der B 388 bei Kaismühle ein Verkehrsunfall. Ein 44-jähriger Niederländer befand sich mit seinem Audi A 7 die Überholspur der in diesem Bereich zweispurigen B 388 in Richtung Pfarrkirchen. Bei ihm im Fahrzeug befanden sich noch drei weitere Familienmitglieder.

Auf regennasser Fahrbahn kam er ins Schleudern und prallte in einen entgegenkommenden Ford Kleinbus aus dem Landkreis Rottal Inn. Dieser war mit drei Personen besetzt. Nach dem Zusammenprall drehte sich der Audi und prallte noch in einen hinter dem Ford fahrenden BMW X 3, ebenfalls aus dem Landkreis Rottal-Inn.

Die vier Insassen des Audi, sowie die drei Insassen des Ford wurden jeweils leicht verletzt ins Krankenhaus gebracht. Der Fahrer des BMW blieb unverletzt. An der Unfallstelle waren zahlreiche Rettungskräfte im Einsatz. Neben zwei Notärzten, vier Rettungswägen, den Freiwilligen Feuerwehren Pfarrkirchen, Hebertsfelden und Neuhofen kam zunächst auch ein Rettungshubschrauber an die Unfallstelle. Dieser wurde jedoch nicht mehr benötigt. Die Feuerwehren waren zur technischen Hilfeleistung, für Aufräumarbeiten sowie die Umleitung des Verkehrs eingesetzt. Die B 388 musste für ca. eineinhalb Stunden komplett gesperrt werden. Der Gesamtschaden beläuft sich auf ca. 80.000 Euro.

(Bericht in der Internetausgabe des Wochenblattes am Dienstag, den 12.08.2011)



zum Schließen hier drücken